



15. März 2018

Techno Classica 2018: Cabrio-Preziosen aus Osnabrück

- **Größte Oldtimermesse findet vom 21. bis 25. März statt**
- **Volkswagen zeigt exklusive Karmann-Prototypen**
- **Weltpremiere: Volkswagen Typ 3 Cabriolet von 1961 wird erstmals nach Komplettrestauration präsentiert**

Wolfsburg – Freunde historischer Volkswagen Modelle sollten sich den Zeitraum vom 21. bis 25. März 2018 freihalten: Auf der Essener Techno Classica, der weltweit größten Oldtimermesse, wird Volkswagen faszinierende Exponate aus drei Jahrzehnten präsentieren – darunter auch zwei exklusive Cabrio-Prototypen aus der Sammlung Karmann in Osnabrück.



Volkswagen 1500 Cabriolet (1961)



Karmann Ghia Typ 34 Cabriolet (1961)

Premiere nach Komplettrestauration: das Volkswagen Typ 3 Cabriolet
Dieser offene Klassiker aus dem Hause Karmann ist ein echter Hingucker – und dazu ausgesprochen exklusiv: Am Volkswagen Stand auf der Techno Classica können Besucher das rare Typ 3 Cabriolet bewundern, das nie in Serie ging und von dem insgesamt nur 16 handgefertigte Karosserien entstanden sind. Der auf der Messe gezeigte Prototyp aus dem Jahr 1961 wurde einst als Dienstfahrzeug von Johannes Beeskow genutzt, dem damaligen technischen Leiter der Karmann-Werke. Technisch basiert die Studie auf dem Modell Volkswagen 1500, der 1961 erschienenen Mittelklasse (Typ 3). Besonders stolz waren die Konstrukteure auf die große Panorama-Heckscheibe sowie das vollständig versenkbare Verdeck, das dem Wagen gerade im geöffneten Zustand eine besondere Eleganz verleiht. 1965 ging das Cabriolet in die Osnabrücker Karmann-Sammlung über. Im Zeitraum von 2015 bis 2017 wurde es einer umfangreichen

Pressekontakt

Volkswagen Kommunikation
Sascha Oliver Neumann
Sprecher Volkswagen Classic
Tel.: +49 (0) 5361 / 9-86952
sascha.oliver.neumann@volkswagen.de
volkswagen.de



Mehr unter
volkswagen-media-services.com



Komplettrestauration unterzogen und wird nun im neuwagenähnlichen Zustand erstmalig der Öffentlichkeit präsentiert.

Offene Eleganz für zwei plus zwei: das Karmann Ghia Typ 34 Cabriolet

Ein weiteres faszinierendes Exponat, auf das sich Besucher der diesjährigen Techno Classica freuen können, ist das Karmann Ghia 1600 Typ 34 Cabriolet. Der offene 2+2-Sitzer wurde – parallel zum Volkswagen Typ 3 – im Jahr 1961 auf der Internationalen Automobilausstellung in Frankfurt (IAA) erstmals vorgestellt. Wie das Typ 3 Cabriolet blieb auch die offene Version des „großen Karmann Ghia“ ein Prototyp, von dem nur ein Dutzend Exemplare entstanden. Das Verdeck lässt sich auch hier vollständig versenken, wodurch die zeitlos-elegante Linienführung unverändert bleibt. Das auf der Messe gezeigte Exemplar wurde 1968 neu aufgebaut. Hierzu wurden verschiedene Komponenten verwendet, etwa eine originale Karosserie von 1961 sowie ein Fahrgestell von 1968.

Cabriolet-Kompetenz aus Osnabrück: eine lange Erfolgsgeschichte

Beide Exponate stammen aus Osnabrück, wo man auf eine lange und erfolgreiche Historie in puncto Cabriolet-Fertigung zurückblicken kann: Bereits 1949 lief im damaligen Karmann-Werk das Käfer Cabriolet in erster Generation vom Band. Auch das begehrte und äußerst elegant gezeichnete Karmann Ghia Typ 14 Cabriolet (1957 bis 1974) sowie alle Golf Cabriolet Generationen stammen aus Osnabrück. Und die Erfolgsstory wird fortgesetzt: Ab 2020 wird Volkswagen Osnabrück das erste SUV-Cabriolet in der Geschichte der Marke produzieren – das T-Roc Cabrio.

Größte Oldtimermesse lockt Besucher aus aller Welt

Die Techno Classica ist die bedeutendste Messe für historische Automobile, Motorräder sowie Gewerbe rund um die Bereiche Ersatzteile und Restaurierung. 120.000 Quadratmeter Ausstellungsfläche verteilen sich auf 21 Hallen und vier Freigelände. Dazu kommen über 200 verschiedene Clubs und Interessengemeinschaften. 2017 zählten die Veranstalter rund 185.000 Besucher aus 41 Nationen. Neben den beiden Cabrio-Prototypen können Interessierte sich auf eine Reihe weiterer spannender Exponate am Volkswagen Stand freuen.

Über die Marke Volkswagen: Wir bringen die Zukunft in Serie.

Die Marke Volkswagen Pkw ist weltweit in mehr als 150 Märkten präsent und produziert Fahrzeuge an mehr als 50 Standorten in 14 Ländern. Im Jahr 2017 hat Volkswagen rund 6,23 Millionen Fahrzeuge ausgeliefert, hierzu gehören Bestseller wie Golf, Tiguan, Jetta oder Passat. Derzeit arbeiten weltweit 198.000 Menschen bei Volkswagen. Hinzu kommen mehr als 7.700 Handelsbetriebe mit 74.000 Mitarbeitern. Volkswagen treibt die Weiterentwicklung des Automobilbaus konsequent voran. Elektromobilität, Smart Mobility und die digitale Transformation der Marke sind die strategischen Kernthemen der Zukunft.
